

# Eckernförde

## Hier zu Hause

### EMTV startet mit neuen Tanz-Kursen

**ECKERNFÖRDE** Die Tanzsparte des EMTV startet am 17. Januar mit neuen Anfängerkursen im „California“ in der Sauerstraße. Das Training wird von ausgebildeten Tanztrainern und Lehrern geleitet. Neuzugänge sind jederzeit gern gesehen. Die Zeiten: Jugendkreis von 17.30 bis 19 Uhr, Erwachsenenkreis Ü50 von 19 bis 20 Uhr und Disco-Fox-Kreis von 20 bis 21 Uhr. Die festen Gruppen tanzen wieder immer sonntags von 16 bis 22 Uhr (drei Silber-Tanzkreise und der 1. Tanzkreis). Immer montags treffen sich die Tänzer von 19 bis 20 Uhr zum Disco-Fox-Club und von 20 bis 21 Uhr zum Tango Argentino-Club. In den Tango Argentino-Club kann man jederzeit einsteigen. Im Disco-Fox-Club sollte man über Grundkenntnisse verfügen. **ez**

### Besondere Segelfahrten werden prämiert

**ECKERNFÖRDE** Der Segelclub Eckernförde (SCE) lädt zu seiner Fahrtensegel- lehrung am Freitag, 13. Januar, um 19.30 Uhr im Clubhaus am Jungmannufer ein. Bei der Veranstaltung werden die seglerischen Leistungen der Clubmitglieder gewürdigt, die außerhalb des Regattageschehens erbracht wurden. Die für die Kategorien Distanzreise oder Küstenreise ausgewerteten Logbücher werden vorgestellt und die Preise vergeben. **ez**

### Nicolai-Senioren: Kleine Füße und eine Andacht

**ECKERNFÖRDE** Die Senioren der Kirchengemeinde St. Nicolai treffen sich am Freitag, 13. Januar, um 15 Uhr zur Andacht mit Pastor Manfred Adam im Gemeindehaus Wulfsteert. Peter Wilkniß berichtet anschließend über den von Michael Spengler im Jahre 2004 geschaffenen Fußchenweg von der Nicolai-Kirche zum Mühlberg-Friedhof. Um 14.30 Uhr fährt ein Taxi ab Ykernheis/Gasstraße. Dieser Wagen hält um 14.40 Uhr noch an der Haltestelle am Awo-Servicehaus zur Aufnahme weiterer Teilnehmer und fährt danach zum Gemeindehaus Wulfsteert. Für die Rückfahrt in die Innenstadt ist ebenfalls gesorgt. **ez**



Unsere Segelfrau in Eckernförde steht im Wasser. Ob sie wohl rutscht? Christian Dreis

## Auf düsteren Fährten

Literaturstipendiatin Antje Wagner zu Gast in Eckernförde / Lesung bei Via

**ECKERNFÖRDE** Ein Leben für das geschriebene Wort. Autorin Antje Wagner, Jahrgang 1974, schlich im Alter von 19 Jahren ihre ersten Geschichten – Talent schien ihr schon damals gegeben, schnell folgte ein Vertrag mit einem Buchverlag. Von „viel Glück“ spricht Antje Wagner, wenn sie heute davon erzählt, aber auch von ebenso viel harter Arbeit. „Eher düsterer Natur sind die Sequenzen, die sich Wagner vor ihrem inneren Auge erschließen und dann von ihr zu Papier gebracht werden. Inspiration findet die gebürtige Wittenbergerin in verschiedenen Großstädten, die sie stets für einige Monate bereist. „Jene waren es auch, die sie überhaupt erst ihre Fähigkeiten zum Schreiben erkennen ließen: Während einer Erkundungstour durch Manchester, wo sie aufgrund ihres Literaturstudiums einige Zeit lebte, bemerkte Wagner, dass sie ihren Fotoapparat vergessen hatte. Um die Eindrücke, die die Stadt bei ihr hinterließ, jedoch nicht zu verlieren, begann sie, die Beschaffenheit



Antje Wagner stellt ihren Thriller „Schatten Gesicht“ vor.

und den Charakter der Gebäude auf Papier festzuhalten.

Dass in Eckernförde alles ein wenig kleiner und überschaubar ist, tue ihrer Kreativität jedoch keinen Abbruch, sagt die junge Autorin, die zurzeit Stipendiatin im Schleswig-Holsteinischen Künstlerhaus ist. Bereits im Juni vergangenen Jahres war sie zu Gast in Eckernförde – die dunkle Jahreszeit verliehe der Stadt nur noch zusätzlich Atmosphäre. „Ich habe ein Faible für

Spannung. Und ich mag es, in meinen Büchern falsche Fährten zu legen. Leser haben dann oft den Eindruck, ich hätte ihre Wahrnehmung in eine andere Richtung gelenkt – so tritt sie am Ende eine große Überraschung“, so Wagner.

Sechs Jahre dauerte es, bis ihr düsterer Roman „Schatten Gesicht“ fertig war, das dem sie am Dienstagabend im Via-Beratungstreff für Mädchen und Frauen vorlas. Die Protagonisten: Das Mädchen Milana, ihre mysteriöse Freundin Polly – und der Tod. Wenn Antje Wagner ihre geschriebenen Worte vorliest, wird erkennbar, wie viel Zeit sie bereits mit ihren Figuren verbracht hat – kann der sechsjährigen Milana ein anderes Leben einhauchen als der später 23-jährigen, die dabei ist, Lehrerin zu werden und inzwischen um die Rittelfähigkeiten ihrer Studienfreundin Polly nicht umhin kann.

Am Dienstag, 17. Januar, stellt Wagner um 18 Uhr bei Via ihren Thriller „Jahand“ vor, der besonders von Jugendlichen gern gelesen wird, wie sie sagt. Solveig Rothjeus

## Stadtkultur

### Hamburger Ratsmusik und Klaus Mertens in St. Nicolai

**ECKERNFÖRDE** Gleich zu Beginn des neuen Jahres gibt es einen besonderen Leckerbissen für die Liebhaber barocker Kirchenmusik in St. Nicolai: Am Sonntag, 15. Januar, um 18 Uhr präsentiert die Hamburger Ratsmusik, Spezialensemble für Alte Musik, gemeinsam mit dem international renommierten Bassisten Klaus Mertens Musik der einst in Hamburg und Schleswig-Holstein hochangesehenen Komponisten Johann Christian Schieferdecker (1679-1732). Der Komponist erhielt die bedeutende Stelle als Organist an St. Marien in Lübeck in der Nachfolge Dietrich Buxtehudes. Von Schieferdeckers ehemals umfangreichem Werk ist sehr wenig erhalten geblieben. Mit seiner Musik transportiert er die musikalische Idee der Oper in die Kirche.

Die Hamburger Ratsmusik unter der Leitung von Simone Eckert mit Klaus Mertens (Bass), Christoph Heidemann, Gabriele Steinfeld

(Barockviollinen), Bettina Thrig (Viola), Barbara Hofmann (Violine), Ulrich Wollemeier (Theorbe) und Michael Fierst (Orgel) konzertiert heute auf den wichtigen Festivals in Deutschland, unter anderem auch auf dem Schleswig-Holstein Musikfestival und dem Gottorfer Barockfest. 2006 wurde das Ensemble für die CD „Lilbecker Virtuosen“ mit dem Echo-Klassik, dem wichtigsten deutschen Musikpreis, ausgezeichnet. Seine CD „Thomas Selle – Chorale Concertos & Chorale Variations“ erhielt den Echo-Klassik Sonderpreis 2010.

Klaus Mertens gilt als namhafter und gefragter Interpret insbesondere der barocken Oratorienliteratur. Zu Mertens Repertoire zählen ebenso die Konzerte der Romantik als auch Werke großer Komponisten des 20. Jahrhunderts. Der Eintritt kostet 15 Euro (ermäßig 10 Euro), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. **ez**

### Savoy zum Frühschoppen

**ECKERNFÖRDE** Der monatliche Wohltätigkeits-Jazz-Frühschoppen des Vereins „Natur und Kultur Carlshöhe“ in Café Showpalais findet am Sonntag, 18. Januar, von 11 Uhr bis 14 Uhr statt. Diesmal spielt die „Savoy Dixieland Jazzband“ aus Kiel. Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten. Die festgeschriebene Spende des Jazz-Frühschoppens in Höhe von 500 Euro kommt diesmal dem Projekt „Musikstipendium für talentierte junge Eckernförder“ des Vereins Natur und Kultur Carlshöhe zugute. Die Savoy

Dixieland Jazzband besteht seit 50 Jahren und ist eine der besten noch bestehenden Jazzformationen Schleswig-Holsteins. Die Band spielt frisch wie eh und je, verfügt über ein umfangreiches Repertoire und ist aus Schleswig-Holsteins Jazzszene nicht wegzudenken.

Die Bandmitglieder Bernd Grafhoff (Trompete), Klaus Hochkappel (Bass), Gerd Wälder (Klarinette, Saxophon), Matthias Gonsabel (Posaune) und Thomas Koch (Bass), Schlagzeuger und Bandleader ist Günter Sommerfeld. **ez**



Sonntag beim Jazz-Frühschoppen im Showpalais: die Savoy Dixieland Jazzband.

## Neueröffnung Optiker Seidel



Wir gestalten Lebensräume

Telefon (0 43 55) 2 83  
www.die-kreativen-tischler.de

Schneller, höher, weiter.



Wir finden für jedes Projekt die richtige farbliche Lösung!

0 43 51-4 48 91

Selbarg 10  
24360 Barkelsby/Eckernförde  
Fax: 0 43 51-88 32 88  
E-Mail: info@malermeister-jaich.de  
Web: www.malermeister-jaich.de

## Alles neu im Optiker-Fachgeschäft

Aus „Bramhoff-Optik-Moll“ wird „Seidel Optik“

**ECKERNFÖRDE** 25-jähriges Jubiläum bei gleichzeitiger Neueröffnung: Das Kunststück dieser nicht gerade alltäglichen Verknüpfung hat jetzt Markus Seidel vollbracht. Der Augenoptikermeister übernahm Bramhoff-Optik-Moll in der Kieler Straße 75 und wird zukünftig das Fachgeschäft, unter seinem Namen führen. Neueröffnung ist am Sonnabend, 14. Januar, 9 Uhr.

„Vor 25 Jahren habe ich hier mit meiner Ausbildung begonnen, diese 1990 mit der Gesellenprüfung beendet. Nach der Bundeswehrzeit bin ich 1992 wieder nach Eckernförde gekommen, habe zunächst als Geselle gearbeitet, dann 1996 meine Prüfung zum Augenoptikermeister bestanden und war dann als angestellter Meister hier bei Bramhoff Optik Moll tätig“, fasst Markus Seidel seinen beruflichen Werdegang

zusammen. „In den letzten Jahren kristallisierte sich dann heraus, die Nachfolge von Aribert Bramhoff anzutreten und das Geschäft nach seinem Wechsel in den Ruhestand zu übernehmen. Dieses Vorhaben konkretisierte sich dann ab 2011.“

Und nicht nur der Name hat sich bei Seidel Optik geändert. Hand in Hand mit der Geschäftsübernahme ging eine komplette Sanierung der Geschäftsräume. „Neue Leitungen wurden verlegt und ein energiesparendes neues Beleuchtungssystem installiert. Fußboden und Farbgestaltung sind erneuert worden, gleiches gilt für die EDV sowie die komplette Inneneinrichtung.“

Pünktlich zur Neueröffnung sind jetzt die aktuelle Brillenkollektion und neue Wechselbügelbrillen eingetroffen. Neue Technik, wie das Brillen-Video-Zentrier-



Markus Seidel und seine Mitarbeiterinnen Stefanie Schürholz (li) und Birte Möller (re) freuen sich auf die Eröffnung.

system (Anpassung von Individualgläsern und Hightec-Gleitsichtgläsern) hat ihren Einzug in das Fachgeschäft gehalten. „Letzteres bietet uns die Möglichkeit der Videoberatung und der Kunde kann anhand von geschossenen Fotos sehen, wie ihm ein neu ausgesuchte Brillenmodell steht“, fasst Markus Seidel die Vorzüge der neuen Technik zusammen.

Anlässlich der Neueröffnung gibt es am Sonnabend, 14. Januar einen Sektempfang. Auf die Kunden warten besondere Angebote und jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, die neugestalteten Räume in Augenschein zu nehmen. **gak**

Optik Seidel ist montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr geöffnet, sonnabends von 9 bis 13.30 Uhr.

## Wir gratulieren zur Eröffnung



- AUSSTELLUNG
- BERATUNG + VERKAUF
- ELEKTROINSTALLATIONEN
- MIELE + BOSCH VERTRAGSPARTNER
- KUNDENDIENST FÜR ALLE FABRIKATE

Goethestraße 5  
24340 Eckernförde  
Telefon 0 43 51/24 43  
www.elektro-schroeder-eck.de  
e-Mail: info@elektro-schroeder-eck.de

## Wir verlegen den Designbelag

**Philipp Geil**  
Meisterbetrieb  
Parkett und Bodenbeläge

Rendsburger Str. 42, 24340 Eckernförde  
Tel. 0170-4169114

www.parkett-geil.de

## GESCHAFTSPARTNER

**Glückwunsch**  
Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen viel Erfolg.

Eckernförder Zeitung  
...hier zu Hause

www.shz.de